

Maja Berger -  
Büro für Marketingkommunikation  
und Webdesign

Hadorfer Str. 4 b  
82319 Starnberg

[info@MBcom.eu](mailto:info@MBcom.eu)  
[www.MBcom.eu](http://www.MBcom.eu)

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### § 1 Geltungsbereich

(1.) Maja Berger – Büro für Marketingkommunikation und Webdesign erbringt ihre Angebote und Dienstleistungen für den jeweiligen Vertragspartner ausschließlich auf Grund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt). Entgegenstehende oder von den AGB abweichende Bedingungen des Vertragspartners erkennen wir nur an, wenn wir ausdrücklich schriftlich der Geltung zustimmen. Sämtliche Vereinbarungen, die zwischen Maja Berger und dem Vertragspartner im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertrages getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen.

(2.) Die AGBs werden dem Vertragspartner bei Angebotsübermittlung zugestellt. Der Vertragspartner bestätigt durch seine Unterschrift, dass er in zumutbarer Weise Gelegenheit hatte, von deren Inhalt Kenntnis zu nehmen. Durch seine Unterschrift erkennt er die AGBs als gültige Vertragsgrundlage an.

### § 2 Überlassene Unterlagen

An allen im Vorfeld des Auftrags dem Vertragspartner überlassenen Unterlagen behält sich Maja Berger die Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten, insbesondere zur Produktion von Kommunikationsmitteln, nicht zugänglich gemacht werden. Die unbefugte Weitergabe an Dritte zieht straf- und zivilrechtliche Konsequenzen nach sich. Kommt ein Vertrag nicht zustande, sind die überlassenen Unterlagen unverzüglich frei an Maja Berger herauszugeben. Die Rechte an den Original-Dateien bleiben bei Maja Berger.

### § 3 Inhalte der Kommunikationsmedien

(1.) Maja Berger erstellt die Kommunikations-Medien nach Vorgabe des Vertragspartners und ist daher nicht für deren Inhalt verantwortlich. Der Vertragspartner versichert ausdrücklich, dass die von ihm bereitgestellten oder nach seinen Informationen erstellten Inhalte weder gegen deutsches noch gegen sein hiervon gegebenenfalls abweichendes Heimatrecht, insbesondere Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, verstoßen. Für die Einhaltung der dementsprechenden Datenschutzbestimmungen ist der Vertragspartner verantwortlich. Für Maja Berger besteht keine Prüfungspflicht. Dies gilt auch, wenn Maja Berger die Daten an Dritte weiter gibt. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässige Inhalte beruhen, stellt der Vertragspartner Maja Berger hiermit frei.

(2.) Maja Berger behält sich vor, vorgegebene Inhalte (Bilder, Grafiken, Schriftarten, Textstrukturen) dahingehend zu verändern bzw. zu korrigieren, dass eine optimale Darstellung ermöglicht wird. Änderung am Layout, an Textinhalten und an der Gesamtgestaltung bzw. -struktur sowie die Verwendung anderer Bilder oder Grafiken werden nur in Absprache mit dem Vertragspartner vorgenommen.

#### § 4 Eigentumsvorbehalt

(1.) Die Vertragsgegenstände bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Maja Berger.

(2.) Bei eigenhändigem Eingriff in den Quell-Code durch den Vertragspartner oder durch einen von diesem beauftragten Dienstleister übernimmt Maja Berger keine Gewähr für die Funktionsfähigkeit des entsprechenden Mediums.

(3.) Bei Nichtbezahlung der erbrachten Dienstleistung kann Maja Berger nach vorhergehender Ankündigung die Live-Schaltung der Website verweigern bzw. diese rückgängig machen.

#### § 5 Gefahrtragung

Bei dem Versand von Unterlagen oder sonstigen Medien (inkl. Software, CD, Dateien usw.) trägt der Vertragspartner die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung mit der Aufgabe zur Post, Spedition, Kurier und/oder an sonstiges Telekommunikationsunternehmen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Versendung am Erfüllungsort erfolgt oder wer die Frachtkosten trägt.

#### § 6 Termine

Vereinbarte Termine werden durch Maja Berger möglichst eingehalten, sind jedoch freibleibend. Ansprüche wegen Verzugs kann der Vertragspartner nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz nach Gewährung einer angemessenen Nachfrist geltend machen. Nicht vorhersehbare Störungen im Geschäftsbetrieb von Maja Berger, insbesondere höhere Gewalt, technische Störungen bzw. Ausfälle, verschieben die vereinbarten Termine entsprechend.

#### § 7 Angebotsfrist

An Angebote hält sich Maja Berger dreißig Kalendertage gebunden.

#### § 8 Preise und Zahlungsbedingungen

(1.) Die Preise von Maja Berger sind Nettopreise, zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

(2.) Es wird kein Skonto gewährt. Rabatte müssen schriftlich vereinbart werden.

(3.) Bei Durchführung des Auftrags durch Maja Berger trägt der Vertragspartner die Kosten für Porto, Versand, Verpackung, Ausdrucke und sonstige Materialkosten.

#### § 9 Zahlung und Verzug

(1.) Bei Auftragserteilung mit hoher Projektlaufzeit behält Maja Berger sich vor, bis zu 50 % der zu erbringenden Dienstleistung als Anzahlung mit der Auftragsbestätigung in Rechnung zu stellen.

(2.) Alle Zahlungen sind nach Rechnungserhalt innerhalb von 14 Tagen ab Datum der Rechnungslegung fällig.

(3.) Mit Ablauf dieser Frist kommt der Vertragspartner automatisch in Verzug, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf (§ 286 Abs. 2 Nr. 1 BGB). Ab dem 15. Tag werden Verzugszinsen gem. § 288 Abs. 2 BGB erhoben. Maja Berger behält sich die Geltendmachung eines höheren Verzugsschadens vor.

(4.) Unabhängig von dem Eintritt des Verzuges wird Maja Berger an die Fälligkeit der Zahlung nur einmal erinnern und danach sofort das gerichtliche Mahnverfahren einleiten.

(5.) Ein Zahlungsverzug des Vertragspartners berechtigt Maja Berger zur Leistungsunterbrechung oder Produktions-Einstellung.

(6.) Werden Maja Berger nach Abschluss des Vertrags Umstände bekannt, welche die Kreditwürdigkeit des Vertragspartners einschränken, so kann Maja Berger Sicherheiten verlangen. Kommt der Vertragspartner diesem Verlangen innerhalb von 2 Wochen nicht nach, so ist Maja Berger zur Einstellung der vereinbarten Leistungen und zum Vertragsrücktritt berechtigt.

(7.) Diese Zahlungsbedingungen gelten unabhängig von Änderungs-, Ergänzungs- und Nachbesserungswünschen des Vertragspartners.

## § 10 Stornierung

### (1.) Stornierung bei Vorauszahlung

Wird ein bereits erteilter Auftrag storniert, wird die Anzahlung abzüglich einer Stornogebühr wie folgt zurückgezahlt:

zehn Kalendertage vor Produktionsbeginn, Rückzahlung in Höhe von 75% der geleisteten Anzahlung;

sieben Kalendertage vor Produktionsbeginn, Rückzahlung in Höhe von 50% der geleisteten Anzahlung;

vier Kalendertage vor Produktionsbeginn, Rückzahlung in Höhe von 30% der geleisteten Anzahlung;

ein Kalendertag vor Produktionsbeginn, Rückzahlung in Höhe von 15% der geleisteten Anzahlung.

### (2.) Stornierung bei erteiltem Auftrag

Wird ein bereits erteilter Auftrag ohne geleistete Vorauszahlung storniert, werden folgende Stornogebühren fällig:

- zehn Kalendertage vor Produktionsbeginn, 25% des Angebotspreises;

- sieben Kalendertage vor Produktionsbeginn, 50% des Angebotspreises;

- vier Kalendertage vor Produktionsbeginn, 70% des Angebotspreises;

- ein Kalendertag vor Produktionsbeginn, 85% des Angebotspreises.

## § 11 Verletzung der Mitwirkungspflicht/Annahmeverzug

Für den Fall, dass der Vertragspartner seine Mitwirkungspflicht verletzt, ist Maja Berger berechtigt, den entstandenen Schaden, einschließlich Mehraufwendungen, zu berechnen. Im Falle des Annahmeverzugs geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Vertragspartner über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.

## § 12 Abnahme

(1.) Bei der Produktion der Kommunikations-Mittel erfolgt entsprechend dem Projektfortschritt eine teilweise Abnahme durch den Vertragspartner. Nach der Gesamterstellung eine Gesamtabnahme. Teilbereiche, welche bereits in einer Teilabnahme abgenommen worden sind, können in der Gesamtabnahme nicht mehr moniert werden.

(2.) Sowohl bei der Teilabnahme, als auch bei der Gesamtabnahme wird Maja Berger dem Vertragspartner eine Frist bis zur Abnahme des Teilwerkes, bzw. Gesamtwertes stellen. Innerhalb dieser Frist muss durch den Vertragspartner das Werk abgenommen sein, es sei denn, es wird innerhalb der Abnahme eine Fristverlängerung vereinbart. Nach Ablauf der Frist, ohne dass der Vertragspartner etwas Gegenteiliges verlangt hat, gilt das Werk als abgenommen.

#### § 13 Gewährleistung

Die Geltendmachung von Gewährleistungsrechten durch den Vertragspartner setzt voraus, dass dieser sein nach §§ 377, 378 HGB geschuldeter Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Mängel sind unverzüglich schriftlich geltend zu machen.

(2.) Der Vertragspartner darf die Abnahme wegen unerheblicher Mängel nicht verweigern. Bei Vorliegen eines Mangels ist Maja Berger berechtigt, den Mangel nach eigener Wahl zu beseitigen. Eine Minderung des vereinbarten Preises ist dabei ausgeschlossen. Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate, gerechnet ab Übergabe der Kommunikations-Mittel, soweit keine unerlaubte Handlung von Seiten des Vertragspartners (Eingriff in den Quellcode) vorgenommen wurde.

#### § 14 Korrektur-Phasen

Das visuelle Erscheinungsbild wird nach dem Briefing des Kunden entwickelt. Dabei gelten die im Angebot aufgeführten Korrekturphasen. Aufwendungen für zusätzlich gewünschte Korrekturgänge werden nach vorheriger Absprache vom Vertragspartner getragen.

#### § 15 Haftung

(1.) Haftungs- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, sie basieren auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

(2.) Schadenersatzansprüche des Vertragspartners sind, soweit in anderen Bedingungen nicht ausdrücklich begrenzt oder ausgeschlossen, nur für den unmittelbaren Schaden bis zur Höhe des ursprünglichen Erstellungspreises zulässig. Die Haftung und der Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen.

#### § 16 Sonstiges

Maja Berger ist berechtigt den Namen des Vertragspartners und die jeweils erstellten Kommunikationsmittel als Referenz anzugeben und damit zu werben, sofern der Vertragspartner dies nicht ausdrücklich ablehnt.

#### § 17 Erfüllungsort, Gerichtsstand und geltendes Recht

(1.) Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz von Maja Berger. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes und des internationalen Privatrechts.